

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 81 (2006)
Heft: 6

Artikel: Die Armee baut Brücken : erfolgreicher Auftritt der Armee an der Zentralschweizer Erlebnismesse LUGA in Luzern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-715826>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Armee baut Brücken

Erfolgreicher Auftritt der Armee an der Zentralschweizer Erlebnismesse LUGA in Luzern

Bürgernah präsentierte sich die Armee vom 28. April bis zum 7. Mai 2006 an der Zentralschweizer Erlebnismesse LUGA auf der Allmend in Luzern. Mit einem gelungenen Auftritt schlug sie die Brücke von der Milizarmee zur Bevölkerung.

Das Leitwort «Die Armee baut Brücken» war wörtlich zu verstehen. 150 Soldaten hatten vor der Ausstellung Brücken und Stege gebaut: die Technologiebrücke mit dem Zentrum für elektronische Medien, die Tierbrücke, die zum Dorf der Trainsoldaten führte, die Friedensförderungsbrücke mit dem UNO-Beobachterturm, die Brücke der Luftwaffe und die Brücke der Katastrophenhilfe mit einem Schadensplatz.

Eindrücklich wirkten auch die Brücke der Raumsicherung oder jene der Verteidi-


gung, des Miliz- und Berufspersonals, der Rekrutierung, der Höheren Kaderausbildung, der Musik, des Sports – und natürlich die kulinarische Brücke mit dem Militärbistro.

Die Armee zeigte sich als effiziente Kraft, die für den Frieden sorgt. «Sie ist besser als ihr Ruf und besser, als sie in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird», erklärte Divisionär Eugen Hofmeister, der Kommandant der Territorialregion 2, in Luzern zu Recht.

Während der LUGA standen 550 Soldaten im Dienst. Während zehn Tagen rundeten Konzerte von Militärspielen, die Armeemodeschau und Einsätze von Rettungstruppen und Armeetieren die grösste Sonderschau in der Geschichte der Messe ab.

Und spektakulär landeten Fallschirmspringer auf der Allmend. «Es ist notwendig, dass die Armee ihre Aufgaben, ihre Ausrüstung und ihre Ausbildung darstellt», merkte Divisionär Hofmeister an.

Die Bilder stammen von der Vorführung der Rettungstruppen auf dem Schadensplatz. Adjutantunteroffizier Stephan Honegger erläuterte den Einsatz sachkundig; Honegger ist Berufsunteroffizier im Lehrverband Genie/Rettung 5 in Wangen an der Aare. Den 24 Mann starken Rettungszug führte Oberleutnant Sascha Baumann, ein Milizoffizier.

Jedes Jahr präsentiert sich die Armee an zwei grösseren Messen. Die nächste Sonderschau findet im Herbst 2006 an der OLMA in St. Gallen statt. fo. 



Adj Uof Stephan Honegger.



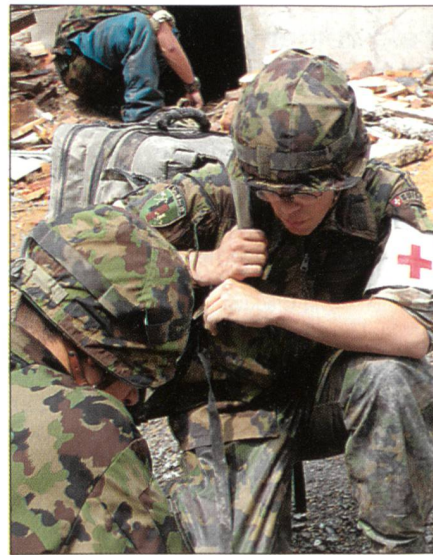
Die verschüttete Person wird nach gründlicher Vorbereitung sachkundig geborgen.



Oblt Sascha Baumann, der Zugführer.



Auch schweres Gerät kommt zum Einsatz.



Absprache auf dem Schadensplatz.